



Thüringer in Thüringen



Auf Einladung von Vorarlbergs Landtagspräsident Manfred Dörler war kürzlich eine Landtagsdelegation des deutschen Freistaates Thüringen zu Gast in der gleichnamigen Vorarlberger Gemeinde. Dörler und seine Amtskollegin Christine Lieberknecht werteten die gemeinsame Tagung in der Villa Falkenhorst als Möglichkeit, die Zusammenarbeit zwischen den Regionen auszubauen: „Ohne stärkere Zusammenarbeit der Regionen und der Aufwertung ihrer Kompetenzen kann es im gemeinsamen Haus Europa keinen funktionierenden Integrationsprozess geben“, so Dörler.

Komponisten-Stipendium



Im Montfortsaal des Landhauses überreichte Kulturlandesrat Hans-Peter Bischof das Vorarlberger Komponistenstipendium 2002 an den aus Bludenz stammenden Thomas Dézsy. „Dieses Stipendium, mit dem wir musikalisches Talent und Kreativität mit dem Vorrang aktueller zeitgenössischer Musik fördern wollen, hat starke Impulse ausgelöst“, betonte Bischof. Die Tatsache, dass heuer doppelt so viele Einreichungen vorgelegt wurden

als noch vor zwei Jahren, zeige, „dass wir in Vorarlberg eine interessante und aktive Komponisten-szene haben.“

Sportbeirat beeindruckt

Sportlandesrat Siegi Stemer hat kürzlich dem Sportbeirat verschiedene Projekte sowie die 2. Förderungszuteilung 2002 für die Sportverbände vorgelegt. Die Anträge mit einem Gesamtvolumen von 686.000 Euro wurden befürwortet. Olympiasieger Mario Reiter, seit Mai 2002 in Diensten der Sportinformation Vorarlberg, hat die Mitglieder des Sportbeirates über den aktuellen Stand beim Olympiäfördermodell und die erfreulichen Vorbereitungen für das Projekt „Leistungssport und Berufsausbildung“ informiert und ist dabei auf ein äußerst positives Echo gestoßen.



Unterstützung für arbeitslose Jugendliche

Arbeitslose Jugendliche erhalten große Unterstützung durch den Verein „Dornbirner Jugendwerkstätten“. Auf Antrag von Soziallandesrätin Greti Schmid fördert der Vorarlberger Sozialfonds die Tätigkeit des Vereins mit 26.000 Euro. Mit der Arbeit in den Dornbirner Jugendwerkstätten können die betroffenen Jugendlichen die Zeit zwischen Schulaustritt und erstem Arbeitsplatz überbrücken. Derzeit finden 25 Jugendliche Arbeit.



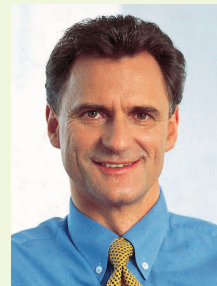
Regionen in der EU stärken

Die Versammlung der Regionen Europas (VRE) hat kürzlich in St. Gallen und damit erstmals außerhalb eines EU-Mitgliedslandes getagt. Dabei wurde ein Positionspapier beschlossen, das dem europäischen Konvent vorgelegt wird. Landeshauptmann Herbert Sausgruber: „Gesetzesvorschlägen der EU-Kommission soll in Zukunft eine Erklärung beigefügt sein, die garantiert, dass die Rechte der Regionen und Kommunen gewahrt bleiben. Die nationalen Parlamente sowie die Regionen mit Gesetzgebungsbefugnis sollen die Möglichkeit erhalten, Einspruch zu erheben.“



Lärmschutz „gut auf Schiene“

Der Bau von Lärmschutzwänden entlang der Bahn in Vorarlberg ist „gut auf Schiene“, beurteilten Verkehrslandesrat Manfred Rein und Thomas Türinger, Leiter von Planung & Engineering der ÖBB, vor Journalisten den aktuellen Stand der Bahnlärm-sanierungen. Die dringlichsten Projekte in Bregenz, Dornbirn, Nüziders, Lauterach, Feldkirch, Altach, Nenzing und Bludenz sind bis Ende des Jahres errichtet. „Damit verfügt mehr als 80 Prozent der betroffenen Bevölkerung in Vorarlberg über einen entsprechenden Lärmschutz“, so Landesrat Rein.



Käse-Kaiser 2002



Zum siebten Mal vergab die Agrarmarkt Austria Marketing GesmbH den begehrten „Oscar der heimischen Käse-Branche“. Zehn Käse-Kaiser gingen an Produzenten, Lebensmittelhandel, Gastronomie und Konsumenten für Kreativität,

Qualität und Vielfalt bei den Käsen sowie deren fachkundige Präsentation. Landesrat Erich Schwärzler ist stolz, dass auch heuer das Ländle einen Käse-Kaiser stellt: Fredi Binder von Fredi's Käslädele in Bregenz wurde für sein langjähriges Engagement für die Imagepflege des heimischen Käses und als Käsebotschafter Vorarlbergs geehrt.

Förderungen für sauberes Wasser

Die Kommission in Angelegenheiten der Siedlungswasserwirtschaft hat grünes Licht für 29 Projekte in Vorarl-

berg gegeben. Laut Wasserwirtschaftsreferent Landesstatthalter Hubert Gorbach werden 2,95 Millionen Euro an Förderungen nach Vorarlberg fließen. Als die größten und damit kostenintensivsten Vorhaben nennt Gorbach unter anderem drei Abwasserprojekte in Hohenems, die Abwasserbeseitigungsanlage in Klösterle sowie einen Investitionszuschuss für die Wasserversorgung in Sulz.



Landhaus-Telegramm

Bevölkerung wächst stark

Die Bevölkerung Vorarlbergs wächst derzeit stark. Ende September 2002 waren in den 96 Gemeinden des Landes 369.200 Personen gemeldet, davon 354.900 mit Hauptwohnsitz. Im September 2001 wohnten in Vorarlberg insgesamt 364.850 Personen, davon 351.950 mit Hauptwohnsitz.

Pädagogische Hochschule

Vorarlberg stellt als erstes Land den Antrag auf Errichtung eines „Akademienverbundes“ und nutzt damit die Chance, die Pädagogische Akademie und die drei Pädagogischen Institute zusammenzuführen und zu einer Pädagogischen Hochschule weiterzuentwickeln. Schullandesrat Siegi Stemer sieht darin einen wichtigen Schritt in die Zukunft der Lehrerbildung in Vorarlberg.

Keine Neuverschuldung

Das Vorarlberger Landesbudget 2003 sieht Einnahmen und Ausgaben von 1,07 Milliarden Euro vor. Damit budgetiert das Land zum 19. Mal in Folge ohne Netto-Neuverschuldung. „Trotz schwieriger Zeiten ist es gelungen, die Investitionsquote mit rund 31 Prozent auf hohem Niveau zu halten“, betont LH Herbert Sausgruber.

Innovationspreis 2002

Land und Wirtschaftskammer vergaben den Innovationspreis 2002 an die Dornbirner Firma Henn für die Entwicklung eines neuartigen Schlauchkupplungssystems. „Die Verleihung dieses Preises alle zwei Jahre ist ein Gradmesser für die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit unserer Betriebe“, betonte Landeshauptmann Herbert Sausgruber.

Marketingimpuls für Holz

Auf Antrag von Landesrat Erich Schwärzler hat die Vorarlberger Landesregierung den Holzwerbebeitrag der Waldbesitzer verdoppelt. „Damit unterstützen wir die Wertschöpfungsinitiative 'Vorarlberger Holzbaupreis' und die bessere Vermarktung der Weißtanne“, so Schwärzler.

Wohnortnahe Betreuung

Die Stiftung Carina wird für die Errichtung einer Tagesklinik in Bregenz mit 150.000 Euro aus dem Sozialfonds unterstützt. Laut Gesundheitslandesrat Hans-Peter Bischof soll mit dem Aufbau dieser Tagesklinik eine wohnortnahe kinderpsychiatrische Betreuung von Kindern im Unterland gesichert werden.